

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene am 14.02.2019 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	2. Stv. Bürgermeister Hans-Otto Christiansen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
5.	Bürgermeister Hans Peter Lorenzen	Fresendelf	1
6.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
7.	Amtsausschussmitglied Karl-Heinz Hansen	Hattstedt	3
8.	Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
9.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
10.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
11.	Bürgermeister Ulrich Kinner	Hude	1
12.	Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
13.	Bürgermeisterin Telse Jacobsen	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Truels Reichardt	Mildstedt	4
15.	Amtsausschussmitglied Gerda Sell	Mildstedt	4
16.	Amtsausschussmitglied Rolf Riebesell	Mildstedt	4
17.	Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
18.	Amtsausschussmitglied Werner Peter Paulsen	Nordstrand	3
19.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
20.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
21.	Stv. Amtsausschussmitglied Ralph Hansen	Ostenfeld	3
22.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
23.	Bürgermeister Henning Weitze	Rantrum	4
24.	Amtsausschussmitglied Hans-Walter Carstens	Rantrum	4
25.	Stv. Amtsausschussmitglied Tobias von den Hoff	Schwabstedt	3
26.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	3
27.	Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
28.	Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
29.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
30.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
31.	Bürgermeisterin Jutta Rese	Winnert	3
32.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
33.	Bürgermeisterin Barbara Thomsen	Wittbek	3
34.	Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	3
35.	Amtsausschussmitglied Gabriele Lönne	Witzwort	2
36.	Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2
	Gesamt		101

Entschuldigt fehlt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	-
2.	Bürgermeister Hartmut Jensen	Schwabstedt	3
3.	1. Stv. Bürgermeister Holger Schwerdt	Schwabstedt	-
4.	Amtsausschussmitglied Eike Hansen	Schwabstedt	-
5.	Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
6.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	-
7.	Bürgermeisterin Christiane Möller-von Lübcke	Friedrichstadt	(Gast)
	Gesamt		6

Außerdem anwesend:

Tim Petersen, Amtswehrführer
Markus Sältz, 1. Stv. Amtswehrführer
Julia Lange, 2. Stv. Amtswehrführerin
Lena Pauls, WFG NF
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Frank Feddersen, stellv. LVB
LVB Stefan Bohlen
5 Zuhörer sowie Helmuth Möller von der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und Helmuth Möller von der Presse, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der **TOP 4** wird aufgrund von krankheitsbedingter Abwesenheit der Referentin auf die nächste Sitzung des Amtsausschusses vertagt. Die Tagesordnung wird um den **TOP 4 neu „Vorstellung des Angebotes für Neu-Nordfriesen der WFG NF“** und **TOP 15 neu „4. Nachtragssatzung zur Satzung des Amtes Nordsee-Treene (Abwasseranlagensatzung)“**, eine Vorlage der Verwaltung, ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. **TOP 16** wird wie folgt geändert: **„Information der Amtsverwaltung und Meinungsbildung zur Neufassung eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen dem Amt Nordsee-Treene und der Stadt Friedrichstadt“**.

a) Dringlichkeitsanträge

Weitere dringliche Anträge liegen nicht vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

4. Amtsausschusssitzung des Amtes Nordsee-Treene am 14.02.2019

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss des Amtsausschusses für den TOP 16 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 13.12.2018
4. Vorstellung des Angebotes für Neu-Nordfriesen der WFG NF
Referentin: Frau Pauls
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
8. Anfragen aus dem Amtsausschuss
9. Bestätigung der Wahl der stellvertretenden Amtswehrführung vom 16.01.2019
10. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am landesweiten Projekt gegen Katzenelend in 2019
11. Beratung und Beschlussfassung zu Kriterien zur Vergabe von Mitteln aus dem Sozialfonds des Amtes Nordsee-Treene
12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Unterstützungserklärung Wasserstoff für den Kreis Nordfriesland
13. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland
14. Erneuter Beschluss über die Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth
15. 4. Nachtragsatzung zur Satzung des Amtes Nordsee-Treene (Abwasseranlagensatzung)

Nicht öffentlich

16. Information der Amtsverwaltung und Meinungsbildung zur Neufassung eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen dem Amt Nordsee-Treene und der Stadt Friedrichstadt

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 13.12.2018

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

4. Vorstellung des Angebotes für Neu-Nordfriesen der WFG NF Referentin: Frau Pauls

Frau Pauls stellt sich den Anwesenden vor und berichtet über die Arbeit der WFG NF und das Angebot für Neu-Nordfriesen. Informationen können unter www.moin-lieblingsland.de/neunordfriesen

abgerufen werden. Darüber hinaus steht Frau Pauls den Gemeinden und der Verwaltung für Rückfragen gerne zur Verfügung.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Stefan Bohlen berichten zu folgenden Themen:

- **Entwicklung der Überstunden** der Beschäftigten in der Amtsverwaltung, Stand 31.10.2018
- **Digitalisierung der Schließanlage** zurzeit in Umsetzung
- **Regisafe-Lizenzen**
- **Aktueller Stand: Bewerbungen „Assistenz Team Bau“**
- **Inbetriebnahme des Elektroladesäulennetzes** hat begonnen
- **OVG-Urteil „Zweitwohnungssteuer, viele Widersprüche**
- **Regional- und Ortsentwicklungskonzepte:** Seeth, Drage, Schwabstedt, Wobbenbüll, Mildstedt u.a.
- **Schiedswesen**

7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

- **Amtswehrführer Tim Petersen** verweist auf TOP 9.
- **Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin** berichtet zu folgenden Themen:
 - Informationen und Veranstaltung zum Thema **„Häusliche Gewalt“** in Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle Husum
 - Veranstaltung am 15.02. zum Thema **„100 Jahre Frauenwahlrecht“** in Friedrichstadt
 - Offene Beratungssprechstunde; 1. Dienstag im Monat. 10.00 – 12.00 Uhr
- **Thomas Carstensen** berichtet von der konstituierenden Sitzung der **Lokalen Aktion „Runder Tisch Naturschutz e.V.“** vom 15.01.2019 in Bredstedt und von den Gefahren und Herausforderungen im Hinblick auf die **Afrikanische Schweinepest**.

8. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Barbara Thomsen, Bürgermeisterin aus Wittbek, erkundigt sich nach der telefonischen **Erreichbarkeit der Amtsverwaltung an den Bürotagen** (wöchentlich; mittwochs). LVB Bohlen teilt mit, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in aller Regel über die persönliche Durchwahl erreichbar sind; lediglich im Rahmen von Abwesenheiten auf einen Kollegen, die 115, bzw. die 04841-9920 umgeleitet wird.
- Ruth Hartwig-Kruse, Bürgermeisterin von Nordstrand, regt an, den **Umgang mit Wurzelaufbrüchen im Radewegenetz** und ein **allgemeines Radwegekonzept** im Rahmen der nächsten Bürgermeisterrunde zu thematisieren.

9. Bestätigung der Wahl der stellvertretenden Amtswehrführung vom 16.01.2019

Eva-Maria Kühl teilt mit, dass die Delegiertenversammlung der amtsangehörigen Freiwilligen Feuerwehren Markus Sältz als 1. stv. Amtswehrführer und Julia Lange als 2. stv. Amtswehrführerin für die Dauer von 6 Jahren gewählt hat. Julia Lange und Markus Sältz stellen sich dem Amtsausschuss vor. Eva Maria Kühl gratuliert beiden Feuerwehrleuten zu ihrer Wahl und ernennt Julia Lange und Markus Sältz nach einstimmiger Bestätigung der Wahl durch den Amtsausschuss zu stv. Amtswehrführung des Amtes Nordsee-Treene und händigt ihnen die Ernennungsurkunde aus. Julia Lange und Markus Sältz leisten den Beamteneid.

Beide bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung durch den Amtsausschuss.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am landesweiten Projekt gegen Katzenelend in 2019

LVB Stefan Bohlen berichtet, dass mit gemeinsamem Schreiben vom 8. Juni 2018 die Kommunalen Landesverbände über die Fortsetzung des landesweiten Projektes gegen Katzenelend und die neuen Finanzierungsmodalitäten informiert haben. Angesichts des 50%igen Finanzierungsanteils, der seit 2018 bei Teilnahme am Projekt durch eine Stadt/ Gemeinde zu tragen ist, hatten die Kommunalen Landesverbände mit dem Schreiben zugleich um die Abgabe einer Finanzierungszusage für die Herbstaktion 2018 gebeten.

Der Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene hat in seiner Sitzung vom 12. Juli 2018 beschlossen, dass sich das Amt an der Herbstaktion 2018 des Projektes gegen Katzenelend beteiligt.

Mit seiner Teilnahme hat das Amt einen wichtigen Beitrag zur Fortführung der landesweiten Aktion geleistet. Im Rahmen der zurückliegenden Herbstaktion konnten landesweit 850 weibliche Katzen und 564 Kater (insgesamt 1.414 Katzen) kastriert werden. Die Auswertung des MELUND mit einer nach Kreisen unterteilten Übersicht über die in den jeweiligen Städten und Gemeinden erfolgten Kastrationen ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Projektpartner haben sich dazu entschlossen, das Projekt 2019 mit einer Frühjahrsaktion fortzuführen. Diese ist im Zeitraum vom 15. Februar bis (spät.) 15. März 2019 geplant. In Abhängigkeit finanzieller Mittel im Fonds ist zusätzlich die Durchführung einer Herbstaktion 2019 angedacht.

Die Kommunalen Landesverbände bitten daher die Städte und Gemeinden erneut um Finanzierungszusagen, um damit ihre Beteiligung an der landesweiten Aktion im Jahr 2019 zu erklären.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) verbindlich zu erklären, die Hälfte der Kastrationskosten je Katze (50 % von 115 €) und je Kater (50% von 70 €) im Amtsgebiet im Rahmen der landesweiten Frühjahrs- und ggf. Herbstaktion 2019 entsprechend einer gesonderten Kostenübersicht des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein zu übernehmen.

11. Beratung und Beschlussfassung zu Kriterien zur Vergabe von Mitteln aus dem Sozialfonds des Amtes Nordsee-Treene

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl berichtet, dass gem. Beschluss des Amtsausschusses vom 15.11.2018 ab dem Kalenderjahr 2019 ein Sozialfonds Amt Nordsee-Treene eingerichtet

wird. Die Bürgermeisterrunde hat folgende Vergabekriterien als Beratungsgrundlage für den Amtsausschuss erarbeitet:

I. Umfang

Je Haushaltsjahr werden 2.000,00 Euro aus dem Amtshaushalt für einen Sozialfonds zur Verfügung gestellt.

Eine Befristung des Fonds ist nicht vorgesehen. Nicht verbrauchte Mittel werden nicht in das Folgejahr übertragen.

II. Förderzweck

Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Vereine, Organisationen und Einrichtungen können Anträge auf Zuschüsse an das Amt Nordsee-Treene, Die Amtsvorsteherin, z.H. Leitender Verwaltungsbeamter, Schulweg 19, 25866 Mildstedt stellen.

Gegenstand der Förderung durch den Sozialfonds sind Projekte/Vorhaben im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit und/oder sozial ausgerichteter Vereine, Verbände und Träger im Zuständigkeitsbereich des Amtes Nordsee-Treene. Ziel ist eine unbürokratische, finanzielle und einzelfallbezogene Förderung. Es können keine Regelaufgaben mit den Mitteln des Sozialfonds finanziert werden.

III. Umfang der Förderung, Antrag, Verfahren

Eine finanzielle Unterstützung kann gewährt werden, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen bzw. erfüllt sind:

- i. Es handelt sich um einen Fördergegenstand mit regionalem Bezug zum Amtsbereich des Amtes Nordsee-Treene und sozialem Hintergrund.*
- ii. Der Fördergegenstand kann nicht vorrangig unter Ausschöpfung anderweitiger Förderwege erreicht werden.*
- iii. Antragsteller haben vor Maßnahmenbeginn einen formlosen, schriftlichen Antrag auf Förderung aus dem Sozialfonds an den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Nordsee-Treene zu stellen.*

Der Antrag sollte folgende Informationen enthalten:

- 1. Eine eindeutige Benennung und*
 - 2. kurze Beschreibung des Fördergegenstands,*
 - 3. einen Ausgaben- und/oder Finanzierungsplan sowie*
 - 4. die Benennung des Vorhabenträgers/der Verantwortlichkeit.*
- iv. Förderung kann ab einer Mindestfördersumme i.H.v. 100,00 Euro beantragt werden.*
 - v. Eine abschließende Entscheidung über die Mittelvergabe und die Höhe der Förderung erfolgt nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss im Amtsausschuss. Förderanträge müssen bis spätestens 14 Werktage vor der jeweils nächsten Sitzung eingegangen sein.*

Der Amtsausschluss beschließt einstimmig die Annahme der o.g. Vergabekriterien.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Unterstützungserklärung Wasserstoff für den Kreis Nordfriesland

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Stefan Bohlen stellen die vom Kreis Nordfriesland erbetene Unterstützungserklärung vor. Eva-Maria Kühl erläutert, dass sich die Bürgermeisterrunde bereits inhaltlich mit dem Thema befasst habe. Die Bürgermeisterrunde hat festgestellt, dass das Thema inhaltlich zu unterstützen sei und dass die Intention der Erklärung zu befürworten sei. Ungeachtet dessen, sei die vorformulierte Unterstützungserklärung jedoch im Hinblick auf die Umrüstung des gesamten Fuhrparks derart konkret auf die Umstellung hin zu wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen formuliert, dass dies der aktuellen Strategie des

Amtes, den Fuhrpark auf vollelektrische und Hybrid-Fahrzeuge umzustellen, wiederstreben würde.

Es wird daher vorgeschlagen dem Kreis mitzuteilen, dass die Errichtung einer abgesicherten Infrastruktur von zwei Wasserstoff-Tankstellen, von denen eine in Husum und Niebüll eingerichtet werden wird, von Seiten des Amtes Nordsee-Treene unterstützt wird, da diese Tankstellen die Möglichkeit zur Betankung mit Wasserstoff von Personenkraftwagen und Lastkraftwagen bieten, das Amt Nordsee-Treene aber an der eingeschlagenen Strategie der Elektrifizierung des Fuhrparks vorerst festhalten wird.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig dieser Formulierung zu folgen und bittet den LVB, den Landrat über das Votum des Gremiums zu unterrichten.

13. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Stefan Bohlen stellen die vom Kreis Nordfriesland erbetene Unterstützungserklärung und die Möglichkeit des Beitritts zum Klimabündnis Nordfriesland vor.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, dem Klimabündnis beizutreten.

14. Erneuter Beschluss über die Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth

Die Stationierungsentscheidungen im Rahmen der Bundeswehrstrukturreform führten zur Aufgabe des Standortes Seeth. Im Juni 2015 wurden die letzten Gebäude, nach mehr als 50 Jahren militärischer Nutzung, seitens der Bundeswehr freigezogen. Im Auftrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH wurde bereits Anfang 2014 eine „Markt- und Standortanalyse Stapelholmer Kaserne“ (Endbericht Juli 2014) für das ca. 42 ha große Kasernenareal erstellt. Diese beinhaltet eine mit allen Beteiligten abgestimmte Vorgehensweise mit dem Ziel, die militärisch nicht mehr benötigten Flächen der Stapelholmer Kaserne für die Überplanung, öffentliche Erschließung und zivile Nachnutzung verfügbar zu machen.

Das angestrebte künftige Gewerbeflächenangebot der Liegenschaft steht im Rahmen der Konversionsplanung nicht in Konkurrenz zum bestehenden Gewerbeflächenangebot im Umfeld, sondern es ergänzt das Angebot mit eigenständiger, bisher nicht vorhandener Qualität und soll neue zusätzliche Unternehmen anziehen und somit den Wirtschaftsstandort weiter stärken.

Die Baugrundstücke im Plangebiet sollen entsprechend der angestrebten zivilen Nutzung als Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO und Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO festgesetzt werden. Im gesamten Plangebiet (ca. 42 ha) soll, auf der Grundlage der landesplanerischen sowie städtebaulichen Zielstellungen für die Entwicklung von Einzelhandelsbetrieben (vgl. Ziffer 2.8 Abs. 1 LEP SH, 2010), die Zulässigkeit von selbständigen Einzelhandelsbetrieben (auch unterhalb der Erheblichkeitsgrenze von 800 m²) für das Baugebiet ausgeschlossen werden. Das Nahversorgungsangebot der unmittelbar benachbarten Stadt Friedrichstadt (Unterzentrum) ist in der Lage, seine Versorgungsfunktion für die Bevölkerung der Stadt und die angrenzenden Umlandgemeinden wahrzunehmen.

Die Vereinbarung der Stadt Friedrichstadt, der Gemeinde Seeth und des Amtes Nordsee-Treene über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth ist allen Gemeindevertretern zugegangen.

4. Amtsausschusssitzung des Amtes Nordsee-Treene am 14.02.2019

Die Stadt Friedrichstadt hat in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2018 zwei Ergänzungen in § 3 der Kooperationsvereinbarung vorgenommen. Die Ergänzungen werden kurz von LVB Stefan Bohlen erläutert.

Der Amtsausschuss stimmt der geänderten Vereinbarung mit der Stadt Friedrichstadt und der Gemeinde Seeth über die gewerbliche Entwicklung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne auf dem Gebiet der Gemeinde Seeth einstimmig zu.

15. 4. Nachtragssatzung zur Satzung des Amtes Nordsee-Treene (Abwasseranlagensatzung)

LVB Stefan Bohlen stellt die 4. Nachtragssatzung zur Abwasseranlagensatzung des Amtes Nordsee-Treene den anwesenden Amtsausschussmitgliedern vor. Fragen werden nicht gestellt. Der Amtsausschuss stimmt der Vorlage der Amtsverwaltung einstimmig zu.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

16. Information der Amtsverwaltung und Meinungsbildung zur Neufassung eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen dem Amt Nordsee-

.....

Amtsvorsteherin Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Amtsvorsteherin Kühl bedankt sich bei allen für die harmonische Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene.

Amtsvorsteherin

Schriftführer